

An alle Fussballverbände,
Konföderationen und die FIFA

Zirkular Nr. 1

Zürich, im Mai 2015
SEC/2015-C049/bru

Änderungen der Spielregeln – 2015/2016 und Informationen über den Abschluss der Reform des International Football Association Board

ÄNDERUNGEN DER SPIELREGELN – 2015/2016

Am 28. Februar 2015 fand in Belfast die 129. jährliche Generalversammlung des International Football Association Board (IFAB) statt. Die bei dieser Versammlung beschlossenen Änderungen der Fussball-Spielregeln sind im Folgenden zusammengefasst. Das Sitzungsprotokoll steht unter www.theifab.com zum Abruf bereit.

Regel 3 – Zahl der Spieler Rückwechsel

Das IFAB hat Rückwechsel zugelassen, und zwar mit der Maßgabe, dass jeder einzelne Mitgliedsverband selbst entscheidet, ob und auf welchem Wettbewerbsniveau dies umgesetzt wird (*Änderungen sind rot hervorgehoben*).

Andere Spiele (S. 17)

(...)

Rückwechsel

Rückwechsel sind nur in den untersten Fussball-Spielklassen (Breiten- und Freizeitfussball) zulässig und unterliegen der Zustimmungspflicht des jeweiligen Mitgliedsverbandes.

und

Auswechsellvorgang (S. 18)

(...)

- der ausgewechselte Spieler darf nicht mehr am Spiel teilnehmen, **außer wenn Rückwechsel zulässig sind.**

Begründung

Das zweijährige Experiment mit sogenannten „Rückwechsel“, das vom englischen und vom schottischen Fussballverband (FA und SFA) durchgeführt wurde, erwies sich im Breiten- und Freizeitfussball als sehr erfolgreich. Die Beteiligung der Spieler wurde deutlich gesteigert. Die Neuregelung trug außerdem dazu bei, dass weniger Teams mitten in der Saison ausstiegen und erwies sich als hilfreich für Spieler, die nach einer Verletzung in den Spielbetrieb zurückkehrten.

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Elektronische Leistungs- und Aufzeichnungssysteme

Die Nutzung elektronischer Leistungs- und Aufzeichnungssysteme wird grundsätzlich zugelassen. Bis zum Nachweis eines präventiven medizinischen Nutzens derartiger Geräte dürfen die gelieferten Daten in der Technischen Zone nicht in Echtzeit genutzt werden. Für eine qualitative Bewertung der verschiedenen Systeme, die Nutzung der Daten und das Lizenzierungsverfahren sind weitere Untersuchungen erforderlich (*Änderungen sind rot hervorgehoben*).

Ausrüstung der Spieler (Seite 70)

(...)

Werden elektronische Leistungs- und Aufzeichnungssysteme verwendet (vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen Mitgliedsverbandes/Wettbewerbsorganisations):

- darf von diesen keine Gefährdung der Spieler und/oder Offiziellen ausgehen
- dürfen die von den Geräten/Systemen übertragenen Informationen und Daten nicht während des Spiels in der Technischen Zone empfangen oder genutzt werden.

Begründung

Zahlreiche Teams und Spieler tragen elektronische Leistungs- und Aufzeichnungssysteme bereits im Training, um ihre jeweiligen Leistungen zu überwachen und zu steigern. In der Folge wurden Anfragen beim IFAB eingereicht, das Tragen derartiger Geräte unter Berücksichtigung der beiden oben genannten Kriterien auch während der Spiele zuzulassen.

Das IFAB weist darauf hin, dass zwar die grundsätzliche Genehmigung zum Tragen von Leistungs- und Aufzeichnungssystemen gegeben wurde. Die endgültige Entscheidung darüber obliegt jedoch jeweils dem Verband, der Liga oder der Wettbewerbsleitung.

Derzeit wird in Zusammenarbeit mit der FIFA ein Qualitätsprogramm erarbeitet, um die verfügbaren Systeme zu kategorisieren und Qualitätskriterien festzulegen, mit denen sichergestellt wird, dass die von den verschiedenen Systemen gelieferten Daten verlässlich und korrekt sind.

Termin für Einreichungen und Inkrafttreten von Änderungen der Spielregeln

Auf seiner letzten jährlichen Generalversammlung hat das IFAB einstimmig beschlossen, dass Änderungen der Spielregeln künftig nicht mehr am 1. Juli, sondern am 1. Juni in Kraft treten, damit sie bei Turnieren, die im Juni beginnen, bereits gültig sind. Zudem wurde beschlossen, den Termin für die Einreichung von Vorschlägen bei den beratenden Gremien des IFAB vom 1. Dezember auf den 1. November zu verlegen, um den Gremien des IFAB hinreichend Zeit zu geben, sich bis zur nächsten jährlichen Generalversammlung damit zu befassen.

Folglich sind die Entscheidungen der diesjährigen Generalversammlung des IFAB bezüglich Änderungen der Spielregeln ab 1. Juni 2015 für die Konföderationen und Mitgliedsverbände bindend. In Konföderationen und Mitgliedsverbänden, in denen die laufende Saison bis zum 1. Juni noch nicht beendet ist, kann die Umsetzung der beschlossenen Änderungen der Spielregeln in den jeweiligen Wettbewerben bis zum Beginn der nächsten Saison aufgeschoben werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie wie bisher üblich einige Exemplare der neuen Spielregeln mit einem gesonderten Schreiben erhalten, bei dem Sie auch das Bestellformular für weitere Bücher für ihren Verband finden.

INFORMATIONEN ÜBER DEN ABSCHLUSS DER REFORM DES INTERNATIONAL FOOTBALL ASSOCIATION BOARD

Wie Ihnen beim 64. FIFA-Kongress am 10. und 11. Juni 2014 in São Paulo dargelegt wurde, hat das International Football Association Board seit fast zwei Jahren an einer umfassenden Reform seiner eigenen Organisation, Struktur und Entscheidungsprozesse im Zusammenhang mit Änderungen der Spielregeln gearbeitet, um moderner, demokratischer und transparenter zu werden. Dieser Reformprozess wurde mit der Gründungsversammlung am 13. Januar 2014 in Zürich erfolgreich abgeschlossen. Seitdem wird daran gearbeitet, die Reformen Schritt für Schritt umzusetzen.



Trotz seiner 128 Jahre langen Tradition als Hüter der Spielregeln und der daraus resultierenden Wahrnehmung des Gremiums als konservativ, hat das IFAB die Entwicklungen des Fussballs stets intensiv verfolgt und bei Bedarf entsprechende Änderungen der Spielregeln verabschiedet, dabei allerdings stets auch auf die Bewahrung der Universalität des Spiels geachtet. Dieser Kurs soll auch in Zukunft mit starker Unterstützung und Beteiligung der gesamten Fussballgemeinschaft fortgesetzt werden.

In einem ersten Schritt hat das IFAB ein organisatorisches Fundament geschaffen und eine Eintragung als unabhängige Körperschaft gemäß Schweizerischem Zivilgesetzbuch mit eigenen Statuten und Sitz in Zürich durchführen lassen. Zudem hat das IFAB ein Verwaltungsbüro (Executive Support Office) eingerichtet, das für Verwaltung des IFAB zuständig und Ihre wichtigste Kontaktstelle für Fragen oder Vorschläge ist. Richten Sie Ihre Korrespondenz an das IFAB oder im Zusammenhang mit den Spielregeln bitte ab sofort an folgende Adresse:

The International Football Association Board (IFAB)
Verwaltungsbüro (Executive Support Office)
Aurorastrasse 100
8032 Zürich
Schweiz
E-Mail: secretary@theifab.com

Die wichtigste Veränderung gegenüber der früheren Struktur des IFAB ist die Einführung zweier neuer Beratungsgremien, nämlich des Fussball-Beratungsgremiums (FAP) und des Technik-Beratungsgremiums (TAP). Die Zusammensetzung der Beratungsgremien repräsentiert die gesamte globale Fussballgemeinschaft. Durch ihre halbjährlichen Sitzungen tragen sie mit zusätzlichen Perspektiven und wertvollem Expertenwissen zur Entscheidungsfindung bei. Diese Erweiterung der Struktur des IFAB war dem Gremium sehr wichtig und hat sich im Anschluss an die Sitzungen im November 2014 und im April 2015 bereits als enorme Hilfe für die Beratungsvorgänge erwiesen.

Durch die Entwicklung einer neuen Identität und einer Webpräsenz werden wir die Wahrnehmung und Zugänglichkeit des IFAB in der Fussballgemeinschaft steigern. Die Webpräsenz www.TheIFAB.com (die derzeit noch auf den Bereich IFAB auf FIFA.com verweist), wird bald eingerichtet und bietet dann nicht nur weitere Informationen über die Spielregeln und deren Umsetzung, sondern auch Schulungs- und Informationsmaterialien für Schiedsrichter, Trainer, Spieler, Fans, Medien und andere interessierte Parteien. Selbstverständlich wird diese Plattform auch alle offiziellen Dokumentationen und Informationen für Ihre Verbände und Ligen enthalten.

Bitte beachten Sie, dass ab sofort alle Angelegenheiten bezüglich des IFAB und der Spielregeln direkt vom IFAB kommuniziert werden.

Wir freuen uns auf eine künftig noch engere Zusammenarbeit und auf eine weitere stetige Verbesserung des Fußballs und seiner Spielregeln. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Bitte wenden Sie sich mit Anfragen oder Vorschlägen direkt an uns.

Hochachtungsvoll
Der IFAB-Vorstand



Lukas Brud
Sekretär

